



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XCIX. Ein brieue von Dorns, dorinnen er dem Closter himmelpforten vorkauft widerkaufsweise dass virte theyll des Dorffs kantzow vor 100 mark oder XXV Reinicher gulden.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

Abtis vnd Conuentels des bauenbenomedes Closters thor Hemmelporthenn. Datt dusse dingk so vorhandelt vnd gescheen synn, Bekenne Ik bauenbenömede Mathyas. Dels tho eyn forder bekandtisse hebbe Ick min Ingelegell benedenn vnden an dessenn minen open brieff gedrucket, dy geschreuen vnd gegeuen Is tho Lichen, Im Jar Dufendt vierhundertt, Darna Inn deme vier vnd löuentigsten Jare, an sunte Barnabens tagk.

Auscultata et collationata est hec presens Copia et concordat cum suo vero Originali scripto in papyrum, quod attestor Ego supradictus Notarius Erasmus Seidell hoc meo Chyrographo.

XCIX. Ein briue Hans von Dorns, dorinnenn er dem Closter Himmelpforten vorkauft widerkaufswelche das virte theyll des Dorffs kantzow vor 100 mark oder XXV Reinischer gulden.

Vor allenn Christlowigenn ludenn, dar dusse mine openn brieff vorkummet, di en seenn, lesenn edder hören lesenn, welchs stadels sie findt, geistlick oder wertlick, vnd funderlicken vor alfweme Bekenne Ik Hans vonn Dorn, wonhaftich tho krumbeke vnd Riechter darfuluest, datt Ik mitt wolbedachten mode vnd Rath minefs Rechtenn bulenn Buffen vonn Dorn vnd myner rechtenn Eruen, dem Erwerdigen In Gott vader vnd Hern, Ern Johanse, Apte des Closters Hemmelporthe, mienem gnedigenn Hern, vorfettet vnd vorpandett hebbe ein verndell des dorps kantzow, gelegenn Hartt bie der Stadt Woldegghe, vor Hundertt mark vinkenogen penninge, als genge vnd geue Is Im Lande tho oldenn Stargarde, Adder XXV guder rinfcher gulden, dy my sine gnade woll thor nuge gelangett vnd bethalet hett vnd Inn minen nuth vnd vramenn gekereth vnd gebracht hebbe, vp twe Jar wede thogeldende, Also doch, datt dy Ergenante Her Er Johanfs, Abt thor Hemmelporthen, vor sodann vorbenömbde hundertt mark edder XXV rinfche gulden Inn dem verndell des dorps Kantzow schall hören Inn denn twen vorbenomedenn Jarenn alle Jar X mark gud geltt Adder so uele hauer, alle X mark mögen na schepell tall alle Jar vpdragenn vp sunte Merten, sonder togernisse, Infall, Hulperede vnd argelift. Vorthmer were ith sake, datt Ik vorgeanthe Hans dorn minen Ergenömedenn gnedigenn Herrnn, Ern Johanse edder sienenn nakomendenn Aptenn In den twen Jarenn sodan hundertt Mark odder XXV rinfche gulden nicht gulde edder betalde, so schall di koop vaste vnd vnerruckett tho einem rechten wederkope, also doch, datt min gnedige Herr, dy Apt edder siene nakamende Apte alle Jar X mark edder so uele hauer alle Jar ruwelicenn vnd mitt alle gebukenn schölenn, ane Jennigerleye Infall, hulperede vnd Argelift. Vnd wen Ick denne Ik Hans Dorn edder mine rechtenn eruenn sodann vorkoffte, vorpandts edder vorfettede guth, so bauenn berörett Is, will wede losenn, schall Ik edder mine rechten Eruen minem gnedigen Herrnn, dem Abte, ein verndell Jars tho vorne vpfegegenn vnd sodann hundertt mark edder XXV rinfche gulden thor nöge woll betalenn. Vnd wen Ick edder mine eruen sodann betalinge gedann hebenn, schall Dusse briue niene krafft edder macht hebenn. Vp datt, datt alle dusse vorschreuen stucken vaste vnd woll geholdenn scholenn werdenn, Hebbe Ick Hans von Dorn min Ingelegell mitt minefs bolenn Buffenn von Dorns Ingelegell mit wischop vnd vulborth lathen hangenn vor diffenn minen openn brieff. Geuen tho krumbeke, In minfs gnedigenn Hern, des Apts, dorpe, In der Jegenwerdicheit der gemeinen bure darfuluest, dy dartho tho tuge gerupenn vnd

geeschett, Am Jare dusend vierhundert, darna In dem fofs vnd fouestichgestenn Jaren, an funte Mertens dage, des Hilgenn Bischoppes.

Auscultata et Collationata est hec presens Copia et concordat cum suo vero originali de verbo ad verbum, quod attestor hoc meo Chyrogapho ego Erasm. Seidell, supradictus Notarius etc.

C. Ein Vortrag des Raets zu Anklam zwischen dem Closter Himmelpforten vnd Claus Gotzken, einer Vhede halben, die sich vonwegen einer khue vnd eines Schweines zugetragen.

Inn deme Namen des Hern Amen. Vor allenn, dar desse brieff vorkamende wardt, de ene seenn edder hören lesenn, Bekenne wy Borgermeister vnd Rathmanne tho Ancklem, datt vor vnfs fund ghekamenn In sittenden stole des Radels dy vorsichtigenn vnd Erlamen Jochim Wupghar, medekumpan vnsef radels, vnn Herman Wupghar, Rathman tho Brandenborch, brodere, alle warhaftige procuratoref vnn volmechtigere des Erwerdigenn, Innigenn vnd geistliken In Christo vaderf vnn Hernn, Hernn Johann, Abt tho der Hemmelporthe, des wy dessulueften Hern machtebreff In guder mathe vnn wiese hebbenn lesenn vnd by macht delenn lathenn, So datt die genantenn Wupgharde sindt vulmachtich to latende vnn tho donde tho winne vnn tho vorlust, alle de sulue Herr vnn der Hemmelportenn don scholde, konte vnn möchte In der sake, dede Is tufchenn em vnn enem vnd Claus Gotzekenn vnn andern delenn, etlicker mishegelicheit vnn vnwillen haluenn, entstande van ener kö vnd enfs schweines, de de vorbenombe her van der Hemmelporthe dem vrogenantenn Claus Gotzekenn scholde hebbenn geuenn, So sick denne Claus erbenomt beclagett, He noch kö edder swine nicht krigen konde edder mochte; Darwegenn He mitt deme ergenantenn Hernn van der Hemmelporthe Is tho vurdern vnwillenn kamenn vnd heft sienenn gudern vnd dorpern, belegen thom Closter, vornichtigett vnd afgebrandt. Grotern vnwillenn vnd schaden, de dar villichte aff entsten möchte, thomidende, vnn alle mishegelicheit bytollgende. So sinned vor vnfs ghekamenn de erbenömbde Jochim vnn Herman, brodere, mitt deme sulwen Claus Gotzekenn, samptlikenn des krieges ende bogerde, vnnutte koste vnn theringe, de dar nicht kleine aff entsten möchte, thouermoydende, vnfs vorschreuen Borgermeister vnn Rathmanne hebbenn angefallenn, wy alle gude middeler see vnn beidenn siedenn der twistinge vnn twedracht haluenn möchten entpflygenn, entwey sprekenn vnn In der frundschoep entlikenn entpligenn vnn vorscheden. Worumme hebbenn wy auerdacht, dede rechtferdige Dinck biddenn nenerleie wiefs schall weigerdt werdenn, hebbenn wy vnfs gerne mitt sodanen sakenn, so vorschreuen sind, vnnme des Herrenn willenn van der Hemmelporthe bekummert, See nach örenn egenenn wilkür dorch frundschoep vorscheden In deser wiese nabeschreuen, datt wy Borgermeister vnn Rathmannenn tho Ancklem vorbenömbt, alle karne richter vnn beidenn parthenn vorschreuen, diffinienn vnn frundliker wifs affleggenn, datt Jochim vnn Herman vorbenömbt, vnn des heren wegenn tho der Hemmelporthe, Claus Gotzekenn vorschreuen schölenn geuenn negenn rinsche guldenn vnn dree ele leideschefs wandes, de Claus Gotzeke thur nuge entfangenn heft vnn binnen Ancklem woll boreth vnn betaldt fund eer der makinge dessef breuets. Darmede schölenn see entpflegenn wessenn vnn beidenn parthenn tho enem vulkamen ende, dar nummermehr vp tosakende vor gestlick vnn werlick,